

## Superbloom zum Dritten Der Open Air-Sommer sagt Servus

Es wird langsam Spätsommer in der Stadt – und damit Zeit für das große Finale der Open-Air-Saison: Beim dritten Superbloom im Olympiapark am 7. und 8. September.

Wie bei den ersten beiden Festivals in den vergangenen zwei Jahren erwartet die Besucherinnen und Besucher auch heuer wieder ein zweitägiges Spektakel, mit Tanz und Theater, Akrobatik und Artistik, Workshops und Performances – und natürlich mit reichlich Musik aus den verschiedensten Stilrichtungen, mit internationalen Mega-Stars und lokalen Nachwuchsbands. Zu den Highlights auf der Olympic Stage zählen am Samstag die Auftritte von Rin, Cro und den Chainsmokers – gefolgt von Shirin David, Burna Buy und Calvin Harris am Sonntag. Auf der Super Stage beglücken zwei Ex-Mitglieder von One Direction die Fans, Niall Horan (Samstag) und Louis

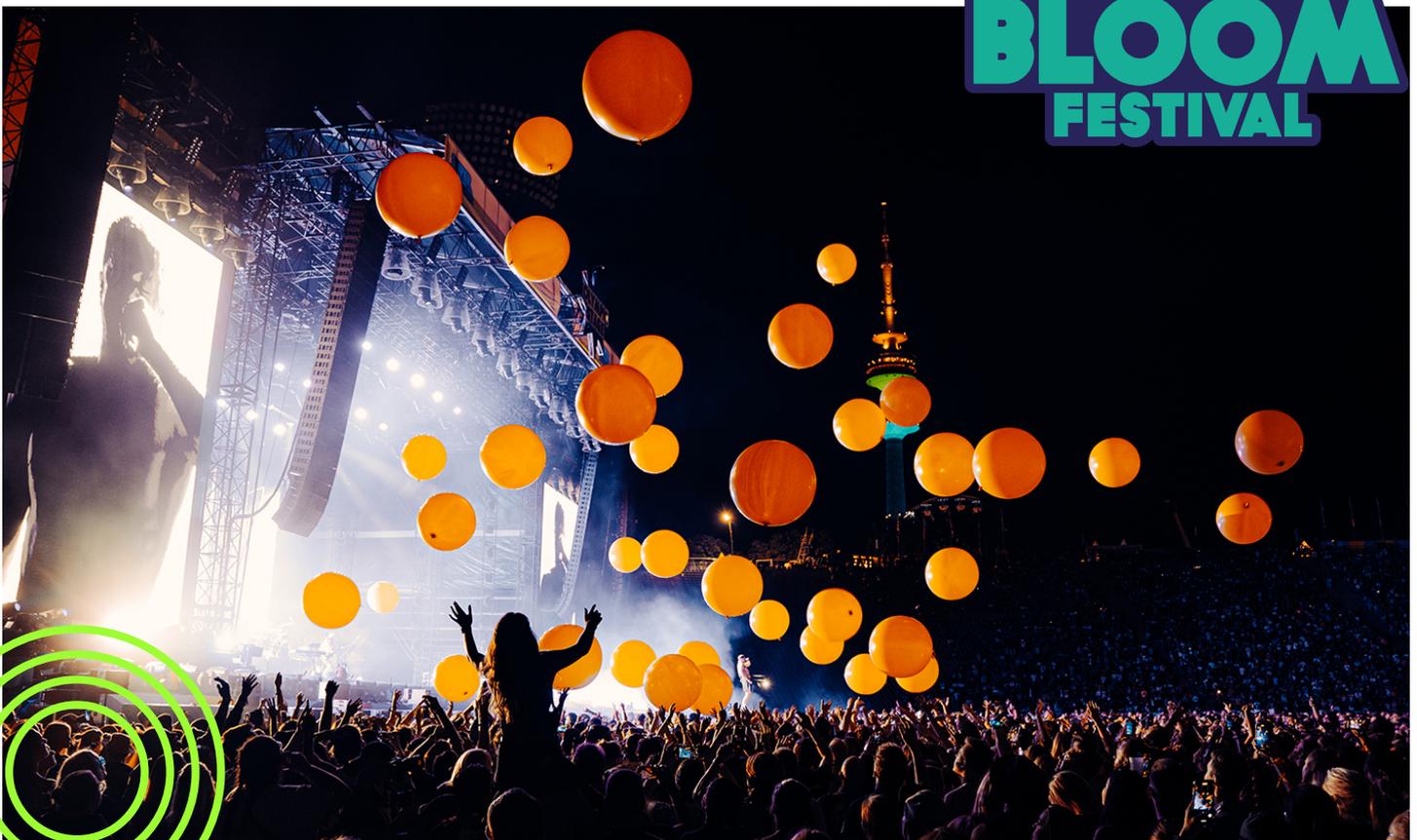
Tomlinson (Sonntag). Weitere Topacts sind unter anderem Sam Smith und Loyle Carner, Nothing But Thieves und One Republic.

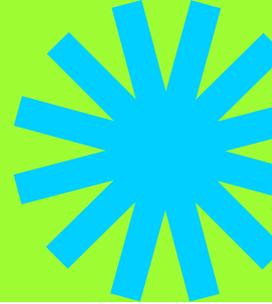
Frischen Sound von jungen Talenten und Newcomern gibt es an der NeoNeo Stage am Ufer des Olympiasees zu hören, von Indie Rock bis Cosmic Beats, von Retro-Soul bis Synthie-Pop. Dazu präsentieren sich dort auch die beiden Journalistinnen Leonie Bartsch und Linn Schütze mit ihrem gefeierten Crime Podcast „Mord auf Ex“, der nach weit mehr als 200 Folgen monatlich mehrere Millionen Hörerinnen und Hörer in seinen Bann zieht.

Ob Tanz und Akrobatik auf den „Spectacular Grounds“, ob Fashion und Beauty im „District 4“, ob die Spielwiese für innovative Nachhaltigkeitsvisionen in der Area „Your Planet“ oder spannende Experimente aus der Welt der

Naturwissenschaft im „Superbrain“: Das Superbloom bietet auch 2024 viel Raum für die unterschiedlichsten Themenfelder. Natürlich dürfen auch die jüngeren Festival-Fans Kreativität und Spieltrieb freien Lauf lassen, das Mini-Bloom am Olympiasee lädt Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zum Tanzen, Basteln und Herumtoben ein. Wer's zwischendrin auch gerne etwas ruhiger mag, der darf sich an der schwimmenden Hideaway-Bühne auf die ruhigen Klänge von zahlreichen Singer-Songwriter:innen freuen. Und zum Entspannen und Herunterfahren bei einem erfrischenden Getränk lädt die Weinlaube am See. Kurz: Einmal mehr zwei superbloomige Tage zum Ausklang des Münchner Freiluft-Sommers.

**SUPER  
BLOOM  
FESTIVAL**





Expecto Endspurt

## Das Finale der großen Harry Potter-Schau



Albus Dumbledore fand wieder einmal prophetische Worte: Harry hatte im Ende des vierten Teils gerade noch den tragischen Tod seines Gefährten Cedric Diggory zu verarbeiten, als der alte Meister zu ihm sprach: „Vor uns liegen dunkle, schwere Zeiten.“ Eine Aussage, die nun auch für alle Fans der großen Saga zutrifft: Denn schon sehr bald heißt es, Abschied zu nehmen von Harry Potter und seiner Visite im Olympiapark. Am 5. September schließt die phänomenale

Ausstellung in der Kleinen Olympiahalle ihre Pforten.

Seit 9. Mai begeisterte die Schau Potter-Fans aus München und der ganzen Welt – mit ihren original Kostümen und Requisiten aus allen acht Filmteilen und einer interaktiven Entdeckungsreise durch den gesamten Hogwarts-Kosmos. Mit Selbstversuchen beim Ausruf von Zaubersprüchen und bei der Suche nach dem Medaillon des Goldenen Snitchs,

mit packenden Duellen gegen den Ungarischen Hornschwanzdrachen und Präzisionsarbeit beim Quaffles-Wurf in die luftigen Quidditch-Ringe. Wer also hofft, sich als Gryffindors aufstrebendes Seeker-Talent für das nächste Match gegen Team Slytherin zu empfehlen, oder wer einfach nur mal nachempfinden möchte, wie beengt es für Harry war, bei seinen Stiefelern in der kleinen Kammer unter der Treppe zu hausen, der sollte sich nun also sputen. Geöffnet hat die Ausstellung bis 5. September täglich ab 9 Uhr, werktags bis 19.30 Uhr, samstags bis 21 Uhr, sonntags bis 19 Uhr.

Im finalen Buch der Potter-Reihe lauten die allerletzten drei Worte: „Alles war gut.“ Die Ausstellung in der Kleinen Olympiahalle war es in jedem Fall.



Eröffnung des SAP Garden

## Die neue Eiszeit hat begonnen

Für die Münchner Vereine und den Publikumslauf hat nach dem Auszug aus dem Olympia-Eissportzentrum die Eiszeit im SAP Garden bereits im August begonnen. Im September steht nun noch das „Grand Opening“ an. Mehr als ein Jahrzehnt wurde erst geplant und dann gebaut – nun ist endlich Zeit zum Spielen.

Am 27. September feiert der SAP Garden mit dem Spiel des EHC Red Bull München gegen das NHL-Team der Buffalo Sabres seine spektakuläre Eröffnung. Sechs Tage später debütieren dann auch die Basketballer des FC Bayern beim EuroLeague-Kracher gegen Real Madrid in der neuen, hochmodernen Arena.

### Weitere Veranstaltungen im September

**Kino am Olympiasee /**  
noch bis 14.09. Liegewiese  
Olympia-Schwimmhalle

**LEC Season Finals /**  
30.08. – So 01.09. Olympiahalle

**Peter Fox /** 13.09.+ 17.09 Olympiahalle

**Final Fantasy VII Rebirth /**  
14.09. Olympiahalle

**Steko's Fight Night /**  
14.09. Olympia-Eissportzentrum

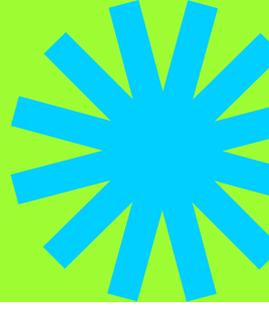
**Jonas Brothers /** 20.09. Olympiahalle

**One Vision of Queen /**  
22.09. Olympiahalle

**Planet Erde III /**  
24.09. Olympiahalle

**Ayliva /**  
25.09.+ 29.09. Olympiahalle





Unsere Serie

## Park-Utopien: Das war wohl nix!

Der Olympiapark, seit mehr als fünf Jahrzehnten weltberühmtes Wahrzeichen Münchens, einzigartig in Architektur und Landschaft. Dabei hätte die Anlage heute ein ganz anderes Erscheinungsbild, wären einige kühne Pläne und teils bizarre Visionen einst realisiert worden. In einer Serie beleuchten wir die schillerndsten Ideen zur Gestaltung des Olympiaparks und erklären, warum nichts draus wurde.

### Teil 3: Der schwebende Rollsteig aus Acryl



© Süddeutsche Zeitung Photo

Es war im Frühjahr 1976, die Olympischen Spiele waren keine vier Jahre vorbei. Der FC Bayern schickte sich an, bei den ausverkauften Europacup-Spielen im Olympiastadion den Grundstein für den dritten Landesmeister-Pokal in Serie zu legen. In der Olympiahalle stand das Spektakel zwischen Muhammad Ali und Richard Dunn an, der erste Kampf der Box-Legende auf deutschem Boden, wenige Monate nach der Hallen-EM in der Leichtathletik auf gleicher Stelle. Und dann rockten in

jenem Jahr auch noch die Rolling Stones, The Who, David Bowie und Genesis bei ihren Konzerten in der Olympiahalle. Kurzum, es brummte im Olympiapark ganz gewaltig, verstummt waren die Skeptiker, die geraunt hatten, die Anlage würde nach den Sommerspielen von 1972 wegen zu hoher Unterhaltskosten zur Ruine verkommen.

Um den Komfort für die Besucherinnen und Besucher zu erhöhen, kam dem

damaligen Park-Chef Werner Göhner eine ganz eigene Idee: Ein 800 Meter langer, mit Acrylglas rundum überdachter Rollsteig vom U-Bahnhof Olympiazentrum zum Stadion, drei Meter über dem Boden, optional mit Ein- und Ausstieg an der Olympiahalle, quasi der Mittelstation. Dort sollten die Gäste wie schon an manchen modernen Flughäfen andernorts auf einem Förderband ruhigen und trockenen Fußes zur gewünschten Veranstaltungsstätte gebracht werden. Um den „Glaswurm auf Stelzen“, wie manche Münchner das Projekt nannten, optisch stimmig ins Parkbild zu integrieren, präsentierten die Olympia-Architekten um Günter Behnisch und Fritz Auer einen Entwurf, dessen rund zehn Meter langer Querschnitt bis in die 1990er auf der Höhe der heutigen Kleinen Olympiahalle zu bestaunen war.

Im Stadtrat tobte jahrelang ein hitziger Streit um die Umsetzung. Befürworter nannten die Vision, mit der pro Stunde bis zu 35.000 Passagiere in beide Richtungen hätten befördert werden können, einen „gleichsam schwebenden, transparenten Wandelgang über der olympischen Landschaft“. Kritiker sprachen von einem „technischen Monstrum“ und monierten die Kosten von knapp 20 Millionen Mark. Am Ende setzten sich die Skeptiker durch – und die Vision von Werner Göhner blieb unvollendet.

#### Partner des Olympiaparks



#### Impressum

**Herausgeber** Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |  
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016

**Grafik** S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | sk-marketing.de

[olympiapark.de](https://olympiapark.de)